

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Von der Geduld Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](#)

wen blutes vergießung zu einer abwechslung
aller re ständen **O** hynckelher vatter ich op
ffer dir die milteit dñs stns für alle kardheit
vñ unmilkeit mns hertgen vñ bit dich das
du mich armeschedern auch vfacemest zu dem
hynckelchen paradies vñ bit dich als du dñ liebe
mutter dinen geminten unger **S. Johannes**
entpfilhe dz du mich wellet dinen vñ tun müter
vñ dinen unger besellen dz s̄ttest für mich
bitten dz ich din gnoden mög empfänglich wer
den **Von der grossen gedult des heren**

O herich danck dir dz dubist gen gehangē
an dem heilgen ston **Kruz** in der aller
grösten schamüchtigkeit vñ vollkommener gedult
Zu dem ersten milhertzen on alle miugang
bitterkeit oder vertrössenheit pnilichkeit oder vñ
lidlichkeit auch mit ganger verzühung vñ ewol
vñ dz weder stichten noch begeren vñ über das
deterst es mit grosser hertlicher begerung mer
seligkeit **Z**u dem andren mit mind **D**it allen
mit wider murmelē me auch mißhandlig vñ
gantz frimlich für sin krieger bitte vñ dz mit

v̄ gressling der welken Erzg me beruenen die
 die stānd d' iuden v̄ sinden den si neigē liden Er
 bewernt me yre verligt den si eigen sterbe Ich
 gedenck d' alle ir bespißigen wort m̄ mit möhē
 benege noch bringen zu emem emigen vngie
 tigen wort **Em durchsagung zu ihu am Erzg**

Oher ich dank dir d' dulpe heit v̄fgehalē
 hertz si vñ myn vñ heit angefangen so
 ermylich zu betten die s̄inder sin vor dir geftā
 den dm̄ spottende die flugenden die bytoden
 die byhangenden die dich an d' Erzg negelē
 die dich salten haben bekant die alle haben ir
 hōubeit gar spölich gegen dir bewoxt dich za
 ten heren an zemende vñ ab die pflichten vnd
 sprechen leyn der si n̄ gottes dysser het andrēnge
 holßen **Du wiſag du pulst** mach dich dichselbe
 gesamt vñ in allem dysem gepröt sprech du v̄
 grüttigem herzen d' erste wort **Vatter vergib**
 in wen sy wissen mit w̄ ydūnt **Der her vngt**
 si **pater noster** an mit großer m̄tkeit vñ mit
 trelpene Er sprach Vatter vergib m̄ v̄ kraft des
 gebetes werden vil menschen bekert vñ in wort